

**Geschäftsleute als Betrüger.**

Vor dem Bezirksgericht Margareten war gestern die Pferdefleischverschleierin Thelma Hoff wegen Betruges angeklagt, weil sie einem Kinde, das für zwei Kronen Pferdefleisch gekauft hatte, nur 20 Defagramm zumvoga, trotzdem der Höchstpreis des Kilogramms 7,20 Kronen war, weshalb das Kind 28 Defagramm hätte bekommen sollen. Bezirksrichter Dr. J. M. J. verurteilte die Angeklagte zu zwei Tagen Arrest, verschärft mit einem Fasttag. — Gleichfalls unter der Anklage des Betruges stand vor demselben Richter die Milchverschleierin Hermine Hegeß. Sie hat entrahmte und bis zu 88 Prozent verwässerte Milch verkauft. Sie wurde zu fünf Tagen Arrest, verschärft mit einem Fasttag, verurteilt. — Der Schuhmachermeister Benzel Pekul war vor dem Bezirksgericht Margareten wegen Betruges angeklagt, weil er zum Besohlen eines Paares Rinderschuhe, trotzdem der Kunde gutes Sohlenleder beigelegt, Kriegsohlen verwendet hatte, die nach vierzehn Tagen schon ganz zerrissen waren. Bezirksrichter Dr. Litzel verurteilte diesen Angeklagten zu vierundzwanzig Stunden Arrest.